



Komplementäre Nachsorge für psychisch kranke Straftäter

NEUER KURS ab Herbst 2018 in Baden-Württemberg

Die sozialpsychiatrische Fortbildung wendet sich vorrangig an Mitarbeiter in ambulanten und stationären Einrichtungen des komplementären Hilfesystems, auch der Straffälligenhilfe, die (ehemals) forensische Patienten in den verschiedenen Lebenskontexten betreuen.

Hierdurch soll die gemeindenahere Versorgung psychisch kranker Straftäter gefördert und die Zusammenarbeit bei Entlassung und Wiedereingliederung zwischen den Kliniken des Maßregelvollzug und den Fachleuten aus den psychosozialen Berufsfeldern (auch Mitarbeiter aus Werkstätten und Ergotherapie, gesetzliche Betreuer) weiter entwickelt und qualifiziert werden.

Der Kurs wendet sich ausdrücklich auch an Mitarbeiter der Bewährungshilfe und Führungsaufsicht.

Der Kurs ist generell für Teilnehmende aus dem ganzen Bundesgebiet offen.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Termine:

- | | |
|------------------------|--|
| 25. – 27. Oktober 2018 | in Ravensburg / Klinik für Forensische Psychiatrie |
| 20. – 23. Februar 2019 | in Stuttgart / Jugendherberge International |
| 06. – 08. Juni 2019 | in Stuttgart / Jugendherberge International |
| 03. – 05. Oktober 2019 | in Stuttgart / Jugendherberge International |

Kosten:

Die Kosten der Fortbildung belaufen sich auf

- 2.200,- € für Nicht-Mitglieder
- 1.900,- € für DGSP- Mitglieder
- zzgl. 50,- € Anmeldegebühr

Hinzu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus.

Kursleiter:

Dr. Friedhelm Schmidt-Quernheim, Diplompädagoge. Seit 1980 therapeutisch im stationären Maßregelvollzug der LVR-Klinik Düren tätig; seit 1990 maßgeblich an Aufbau und Entwicklung ambulanter forensischer Nachsorge im Rheinland beteiligt. Referent für Nachsorge beim Landesbeauftragten für den Maßregelvollzug NRW. Wissenschaftliche Tätigkeit am Forensischen Institut des Uniklinikums Essen; therapeutische Zusatzausbildungen; zahlreiche Publikationen zur forensischen Nachsorge. Mitautor des Grundlagenwerkes »Professionelle Forensische Psychiatrie – Behandlung und Rehabilitation im Maßregelvollzug« (Verlag Hans Huber, Bern; 2. vollst. überarb. u. erw. Auflage 2008).

Bewerbung und Informationen:

DGSP-Geschäftsstelle
Zeltinger Straße 9 50969 Köln
Tel.: (02 21) 51 10 02 Fax: (02 21) 52 99 03
E-Mail: info@dgsp-ev.de

